Top A311 / Top A411

Bedienungsanleitung



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir danken Ihnen für den Kauf des Swisscom Top A311 / Top A411.

Zum Gerät
Mit Ihrem Swisscom Top A311 / Top A411 haben Sie ein schnurloses Telefon für Analoganschluss erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort hochwertiger Telefone verbindet.
Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Top A311 / Top A411 folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 150 Namen und Nummern)
- Einstellbarer Gebührenzähler
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
  - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
  - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
  - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen (Möglichkeit der Reichweitenvergrösserung)
- Sprachwahl (Voice Dialling)
- Freisprechen ("freihändig" telefonieren)
- Babywache/Direktruf
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Swisscom Top A411)

Zur Bedienung
Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Sicherheitshinweise — Seite 8
- Aufstellen und Inbetriebnahme — Seite 9–13
- Grundlagen der Bedienung — Seite 14–17
- Einstellung der Wählart — Seite 50
- Einstellung des Anrufbeantworters (nur Swisscom Top A411) — Seite 58–61

Hinweis:
Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Top A311 / Top A411. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch Eigenheiten der Netzbetreiber und Provider sind möglich.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom Auskunftsstelle:
(Gratis Nummer 0800 800 800).

Erläuterungen



Handgerät

Hörer

Multi-Taste
(Freisprechen, Sprachwahl)

Displaysymbole

Softkeysymbole

Display

Menü-Taste

Intern-Taste

Zurück-Taste

Gesprächs-Taste

Combox Direktzugriff

Tastenfeld
(Ziffern und Buchstaben)

Steuer-Taste

Mikrofon

Blaue Taste

Akkuladekontakte

Displaysymbole

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Anrufbeantworter ist eingeschaltet		Akkuzustandsanzeige
i	Neue Nachricht auf Anrufbeantworter	-1-	Anzeige der Handgeräte-Nummer (intern 1–6)
ABCD	Anzeige der Feststation		Tonruf ausgeschaltet

Erläuterungen

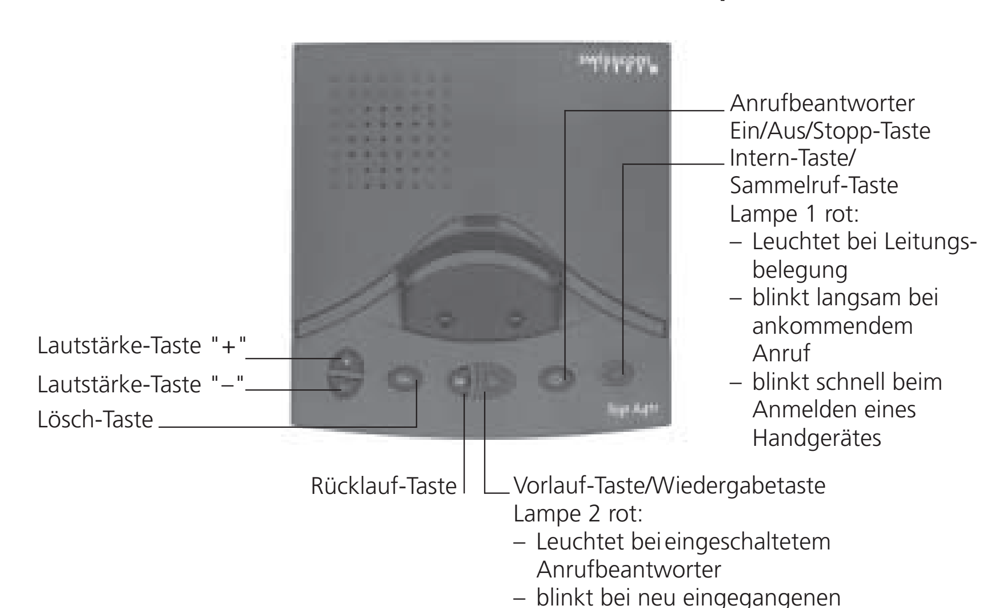


Feststation ohne Anrufbeantworter



Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
- blinkt langsam bei ankommendem Anruf
- blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Feststation mit Anrufbeantworter (nur Swisscom Top A411)



Anrufbeantworter
Ein/Aus/Stopp-Taste

Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
- blinkt langsam bei ankommendem Anruf
- blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Lautstärke-Taste "+"

Lautstärke-Taste "–"

Lösch-Taste

Rücklauf-Taste

Vorlauf-Taste/Wiedergabetaste
Lampe 2 rot:
- Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
- blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
- blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Kurzbedienungsanleitung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehende Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Menü-Taste unter "M" haben Sie folgende Auswahl:

Hauptmenü im Ruhezustand
Anrufbeantworter (nur Top A411)
Tastensperre
Tonruf aus/ein
Handgerät-Einst.
Feststation-Einst
Servicefunktion
Kosten
Dienste
Sprachwahl
VIP-Nummern

Menü während einer Verbindung
Lautstärke (nur bei Freisprechen)
Lauthören (nur Top A411)
Dienste
Hörerlautstärke
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mitschneiden ein/aus (nur Top A411)
Mithören 2. HG

Handgerät anmelden
1. auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.

Handgerät an fremde Feststation anmelden
1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.

Wählen aus Wahlwiederholung
1. drücken.
2. ▲, ▼ Eintrag wählen.
3. drücken.

Wählen aus Telefonbuch
1. drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3. ▲, ▼ Eintrag wählen.
4. drücken.

Eintrag ins Telefonbuch
1. Rufnummer eingeben.
2. drücken.
3. Namen eingeben.
4. OK drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

20318995de_ba_a0

Kurzbedienungsanleitung

Lauthören an Feststation ein-/ausschalten (nur Top A411)
Sie führen ein Gespräch.
1. ➡M drücken.
2. ▲, ▼ "Lauthören" wählen.
3. OK drücken.

Internes Gespräch zwischen zwei Handgeräten
1. int drücken.
2. 1 … 6 drücken.
3. Gespräch führen.
4. Gespräch beenden.

Gespräch intern übergeben
Sie führen ein externes Gespräch.
1. int drücken.
2. 1 … 6 interne Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. Gespräch beenden.
   Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.

Gespräch extern übergeben
Sie führen ein internes Gespräch.
1. int drücken.
2. 0 (für extern) plus externe Rufnummer eingeben.
3. OK drücken.
4. Gespräch beenden.
   Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.

Freisprechen einschalten
Sie führen ein Gespräch.
1. Multi-Taste am Handgerät drücken.
2. Handgerät hinstellen.
3. Gespräch freihändig weiterführen.

Freisprechen ausschalten
Freisprechen ist eingeschaltet.
1. Multi-Taste drücken.
2. Handgerät ans Ohr halten.
3. Gespräch weiterführen.

Sprachwahl ausführen
Sie haben einen Spracheintrag zu einem Telefonbucheintrag hinzugefügt.
Handgerät ist im Ruhezustand.
1. Multi-Taste drücken.
2. Namen aussprechen.
   Das Telefon wählt.
3. Gespräch führen.

20318995de_ba_a0

Kurzbedienungsanleitung

Anrufbeantworter an der Feststation ein-/ausschalten

 drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die Ansage ertönt über den Lautsprecher.

Während der Ansage:
 drücken.
Ansage wird gewechselt.
Ansage A oder fixe Ansage = Gesprächsaufzeichnung.
Ansage B = Anrufhinweis.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Einzelne Nachrichten löschen während des Abhörens

 drücken.

Alle Nachrichten löschen

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.
 drücken.
DEL gedrückt halten.

Nachrichten abhören/ Sprungfunktionen

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
 drücken.
Nachrichten ertönen über den Lautsprecher.
1-mal drücken.
Zurück zum Anfang der Nachricht.
2-mal drücken.
Zur vorherigen Nachricht.
drücken.
Vor zur nächsten Nachricht.
drücken.
Abhören beendet.



Swisscom Top A411
Kurzbedienung des Anrufbeantworters aus der Ferne

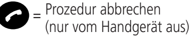
Einleitungsprozedur aus der Ferne:

1. Wählen Sie Ihre Rufnummer.
2. Während der Ansage geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.

oder (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Rufnummer wählen und ca. 10–12 Rufe abwarten.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Während Bereit-Ton Fernabfrage-PIN eingeben.



1 = Rücklauf Auswahl Ansage A	5 = Aufnahme	0 = Nachrichten löschen
2 = Stopp	7 = Alle Nachrichten löschen	 = Prozedur abbrechen (nur vom Handgerät aus)
3 = Vorlauf (Ansage B) Nachrichten abhören	8 = Restaufnahmezeit abfragen (nur vom Handgerät aus)	
4 = Ein/Aus	9 = Auswahl Schlussansage	

20318995de_ba_a0

Aus der Ferne

Nachrichten

• Abhören	3
• Vorspringen	3
• Rückspringen	1
• Stopp	2
• Einzelne Nachrichten löschen (während des Abhörens)	0

Löschen (der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

• Alle Nachrichten aus der Ferne	0 7 0
• Ansage A	0 1
• Ansage B	0 3
• Schlussansage	0 9

Aufsprechen

• Ansage A	5 1
• Ansage B	5 3
• Schlussansage	5 9

• Anrufbeantworter ein-/ausschalten	4

Inhaltsverzeichnis

20318995de_ba_a1

Inhaltsverzeichnis

20318995de_ba_a1

Inhaltsverzeichnis

20318995de_ba_a1



Sicherheitshinweise

Vorsicht!
Nur zugelassene Akkuzellen verwenden:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)
- Sanyo: HR-4U

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)
- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/ Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Swisscom übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil verwenden.
- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummton verursachen können.

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- Handgerät
- 3 Akkuzellen NiMH (AAA)
- Feststation
- 2 "Flügel"
- Steckernetzteil
- Anschlusskabel
- Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:
Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist beim Swisscom Fachhändler erhältlich:

- weitere Handgeräte mit Ladestation
- weitere Feststationen

20318995de_ba_a0

Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch in Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungsortes folgende Punkte:

Geeignet
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation bzw. Handgerät und anderen elektronischen Geräten oder Telefonen

Ungeeignet
- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:
- Im Freien ca. 250 m
- In Gebäuden ca. 40 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Verlassen der Reichweite:
- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:
Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlostelefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

20318995de_ba_a0

Anschliessen der Feststation

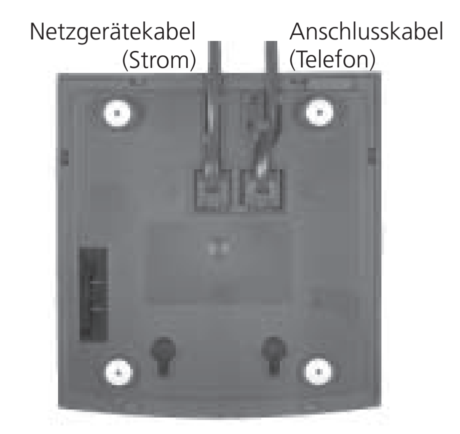
Achtung:
Achten Sie darauf, dass die Stecker des Anschlusskabels und des Netzgerätekabels an der Feststation nicht verwechselt werden:
- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusskabel
Das Anschlusskabel hat zwei unterschiedliche Stecker:
1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Netzgerätekabel
1. Den Stecker des Netzgerätekabels in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Das Kabel in den zugehörigen Kabelkanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzteil in eine 230-V-Steckdose stecken.

Hinweis:
Bei nicht eingestecktem Netzteil oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Netzteil SNG 5 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

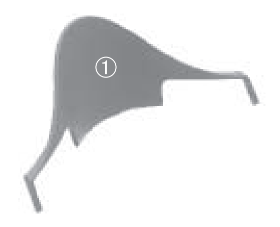


Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzteil aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker am Kabel herausziehen.

Hinweis:
Neue Steckerbelegung am Apparat
Die neue Steckerbelegung entspricht der europäischen Norm. Beachten Sie, dass die bisherigen Swisscom-Telefonapparate eine andere Steckerbelegung haben.
Bitte verwenden Sie für diesen Apparat das beigelegte Kabel.
Für neue Installationen mit RJ 45-Anschlussdosen sind folgende Kabel geeignet:
Länge 3m: Art. Nr. 522.733.5.
Sie können das beigelegte Kabel im Swisscom-Shop gegen eines mit RJ 45-Stecker umtauschen.

Flügel einsetzen



1. Den Flügel in die Kerbe der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.



2. Darauf achten, dass der Stütznoppen ① auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.
   Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingerastet ist.



Hinweis:
Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.
Falls der Flügel (Wing) nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.

Flügel entfernen

1. Mit der einen Hand die Feststation festhalten.
2. Mit der anderen Hand den Flügel in der Mitte oben fassen ① und mit zügiger Bewegung nach vorne und nach oben ziehen.

Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäss Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel aufsetzen und noch oben schieben, bis er einrastet.





Hinweis:
Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.
Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
   Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:
Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:
- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:
- 70 Std. Bereitschaft
- 7 Std. Gespräch

Hinweis:
Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".
Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Bei längerem Betriebsunterbruch durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

laufend:	Akku wird geladen
dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
dauernd:	Akku unter 5%
blinkend:	Akku beinahe entladen
dauernd:	Akkuzustand unklar
blinkend:	Akkuzustand unklar und Akku beinahe entladen

Hinweis:
Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

20318995de_ba_a0

Grundlagen der Bedienung

Bedienelemente
(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

Einschalten in Ruhezustand
Handgerät durch Drücken der Gesprächstaste einschalten.

Display
Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt: interne Rufnummer des Handgerätes, Feststation, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.

Folgende Funktionen werden angeboten: Wahlwiederholung, Telefonbuch und Hauptmenü.

Hinweis:
Textliche Abweichungen zwischen Bedienungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Menü)
Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
➔M	Hauptmenü wählen
i	Info zu einem Eintrag im Telefonbuch
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch
➔	Telefonbucheintrag bearbeiten
ABC	Ändern eines Eintrages
➔	Löschen eines Eintrages
A→a / a→A	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
	Auswahl aus Liste
	Funktion ein-/ausschalten
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
◀, ▶, ▲, ▼	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
← / →	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch abweisen
	Mikrofon ➔ Stummschaltung ein/aus
1→2 / 2→1	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
OK NEU	Auswahl bestätigen
JA NEIN	Dialog beantworten
→	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Sprachaufnahme starten
	Vorwärts/Rückwärts springen beim Nachrichten abhören
START	Spracheintrag aufnehmen
OPT	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
ENDE	Zurück aus Telefonbucheintrag
EIN / AUS	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten

20318995de_ba_a0

Grundlagen der Bedienung

Menü-Taste
- Funktionen werden durch Drücken der Menü-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste
- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste
- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Blaue Taste
- Rückruf bei besetzt

Steuer-Taste
- Für Rückfragen (halten) und für Netzfunktionen

Gesprächs-Taste
- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abbrechen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten
- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben
- Direktzugriffe auf Funktionen (Shortcuts)

Ziffern-Taste 1
- Combox abfragen

Multi-Taste
- Freisprechen ein-/ausschalten
- Sprachwahl ausführen

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet.

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , : ; 1 ' "	- . ? ! , : ; 1 ' "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä À Á Å Æ Ç	a b c 2 ä à á å æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Ì Í Î i Ğ	g h i 4 ì í î ý ğ ı
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Ò Ó Ø Ñ	m n o 6 ö ò ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ß ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Ù Ú	t u v 8 ü ù ú
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ÿ
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* ( ) = % @ & $ £ ¥	* ( ) = % @ & $ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

20318995de_ba_a0

Grundlagen der Bedienung

Zurechtfinden in den Bedien-anweisungen

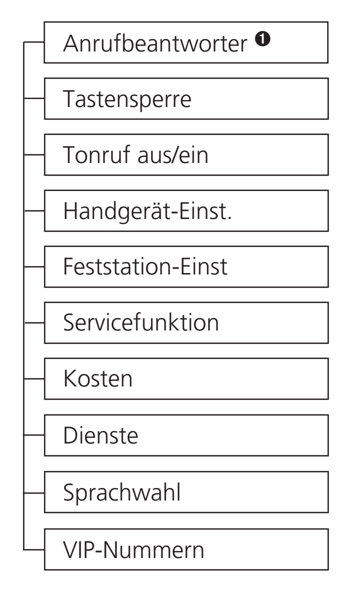
- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte inner-halb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durch-nummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurich-ten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

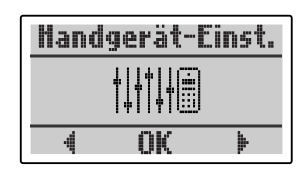
1. ➜M drücken.
   Sie befinden sich jetzt im Haupt-menü und folgende Funktionen werden angeboten.



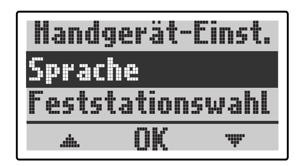
Mit "◀" oder "▶" können Sie horizontal, und mit "▲" oder "▼" vertikal im Menü blättern (Navigation).

❶ nur Top A411

- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "Handgerät-Einst."), "OK" drücken um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.

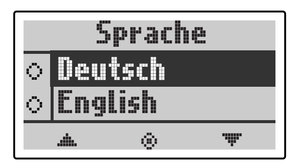


- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Hinweis:
Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Einstellung wählen

- Mit ◈ lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



Hinweis:
Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit ☒ / ☐ schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:
Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit/Datum und Wählart einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen".

20318995de_ba_a0

Telefonieren extern

Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1. drücken.
   Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
   Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:
Wählen mit Sprachwahl siehe Kapitel "Sprachwahl".

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "Anruf" angezeigt.

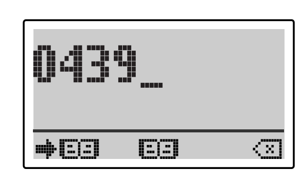
1. drücken.
   Sie führen das Gespräch ...

Gespräch beenden

1. drücken
   oder
   Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.

Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder ein Eintrag aus dem Telefonbuch oder der Wahlwiederholung übernommen oder angepasst werden.



Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
Korrigieren der Rufnummer.
Wahl ausführen.

Hinweis:
Wenn die Leitung durch ein anderes internes Handgerät belegt ist, hören Sie den Besetztton.

20318995de_ba_a0

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. , Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Sprachwahl siehe Kapitel "Sprachwahl".
- Combox wählen siehe "Dienste – Combox".
- Blaue Taste wählen siehe Kapitel "Dienste – Blaue Taste ".

Wahlwiederholung bearbeiten

Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

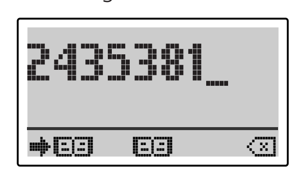
1. i drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

ABC Eintrag im Telefonbuch ändern, sofern bereits vorhanden.
Eintrag ins Telefonbuch.
Eintrag löschen.
Wahl ausführen.
OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben OK gedrückt:



Sie haben jetzt folgende Auswahl:
Eintrag ins Telefonbuch.
Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
Korrigieren der Rufnummer.
Wahl ausführen.

Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (max. 16 Zeichen).
4. OK drücken.
   Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

ENDE Zurück; ein weiterer Eintrag kann gespeichert werden.
OPT Optionen festlegen.
Spracheintrag hinzufügen.

Hinweis:
Neue Einträge können auch via und NEU eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

Andere:
Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. OPT drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:
Der Zusatzdienst "Anonym anrufen" ist noch nicht für alle Anschlüsse verfügbar. Der Anrufende muss an einer Zentrale angeschlossen sein, welche diesen Zusatzdienst unterstützt.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.
Siehe Kapitel "Feststation-Einst – Telefonanlage – Amtskennziffer ".
Provider programmieren – siehe Kapitel "Servicefunktion – Provider".

Spracheintrag hinzufügen

Siehe in Kapitel "Sprachwahl".

Hinweis:
Das Symbol (Spracheintrag hinzufügen) erscheint nur solange bis das Maximum an Spracheinträgen erreicht ist.

Wahl aus dem Telefonbuch

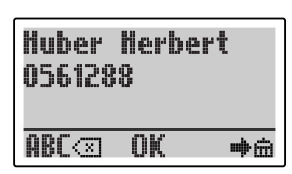
1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen
   oder
   durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.



3. drücken.
   Die Rufnummer wird gewählt.

Telefonbucheintrag ändern

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.



4. ABC drücken.
   Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. OK drücken.
   Der Name wird angezeigt.

Name eingeben
Name:
Huber Herbert
A→a OK

7. Mit von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. OK drücken.
   Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.
4. drücken.
   Der Eintrag ist gelöscht.

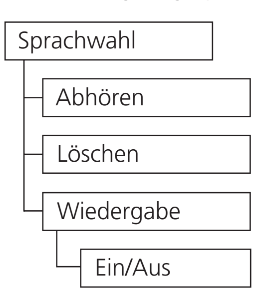
Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. i drücken.
4. OK drücken.
   Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:

Eintrag im Telefonbuch speichern.
Eintrag ändern.
Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
Wahl ausführen.

Sprachwahl

Dieses Telefon gehorcht Ihnen aufs Wort! Das heisst, die integrierte Spracherkennung setzt Ihren gesprochenen Befehl in Taten um. Über die Multi-Taste, oben rechts neben der Hörermuschel des Handgerätes, aktivieren Sie im Ruhezustand die Spracherkennung. Sprechen Sie den Namen Ihres gewünschten Gesprächspartners aus und die Wahl wird ausgeführt (Voice Dialling).
Voraussetzung dafür ist, dass Sie diesen Namen als Spracheintrag zu einem Telefonbucheintrag aufgesprochen haben.



Spracheintrag aufnehmen/ löschen

1. Einen Telefonbucheintrag eingegeben oder ändern (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Sie erhalten folgende Meldung:



Falls der Speicher voll ist:

- bei einem neuen Telefonbucheintrag wird nicht mehr angeboten
- bei einem bestehenden Telefonbucheintrag erscheint die Meldung "Eintrag löschen"

2. drücken.



Ist bereits ein Spracheintrag vorhanden, können Sie diesen übersprechen oder löschen mit .

3. START drücken.
   Die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "Sprechen Sie jetzt…" angezeigt.
4. Namen aufsprechen.
5. START erneut drücken.
   Sprechen Sie jetzt ...
6. Namen nochmals aufsprechen (Namen möglichst gleich aussprechen).

Folgende Meldungen sind nun möglich:

- Eintrag gespeichert
  Der Spracheintrag ist erfolgreich abgeschlossen und wird mit folgendem Symbol gekennzeichnet: .
- Eintrag nicht erkannt
  Sie gelangen automatisch zu Punkt 2./5.
- Eintrag nicht gespeichert
  Nach dem dritten erfolglosen Versuch, einen gleichen Eintrag aufzusprechen, gelangen Sie automatisch zu Punkt 1.

Hinweis:
Die Namen sollten ohne Sprechpausen aufgesprochen werden (Aufsprechzeit bis zu 1 Sekunde). Verwenden Sie ihre normale Aussprache, die Stimme nicht anheben oder absenken. Halten Sie das Handgerät in einer Distanz von 20-40 cm zum Mund. Tranieren Sie das Gerät in einer ruhigen Umgebung.

20318995de_ba_a0

Spracheinträge abhören

Sie können die gespeicherten Spracheinträge zur Kontrolle abhören, wenn die Wiedergabe auf "Ein" gestellt ist (siehe Kapitel "Wiedergabe").

1. "Abhören" wählen.
   Sie gelangen in die Spracheinträge.
2. ▲, ▼ Eintrag wählen.
3. ▶ drücken.
   Der Spracheintrag wird abgespielt.

Wiedergabe

Mit dieser Funktion legen Sie fest, ob die Spracheinträge zur Kontrolle abgehört, bzw. beim Wählen mit Sprachwahl zur Kontrolle wiedergegeben werden oder nicht:

1. "Wiedergabe" wählen.
2. OK drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. OK drücken.

Hinweis:
Bei Wiedergabe "Aus":
- Ca. 15 Spracheinträge möglich
- Abhören nicht möglich
- Keine Wiedergabe zur Kontrolle beim Wählen

Bei Wiedergabe "Ein":
- Ca. 8 Spracheinträge möglich
- Abhören möglich
- Wiedergabe zur Kontrolle beim Wählen

Bei Wiedergabe von "Ein" auf "Aus":
- Der Wiedergabeteil der Spracheinträge wird unwiederruflich gelöscht
- Abhören/Wiedergabe zur Kontrolle beim Wählen nicht mehr möglich
- Das Wählen von bereits gespeicherten Spracheinträgen ist nach wie vor möglich

Bei Wiedergabe von "Aus" auf "Ein":
- die Spracheinträge, welche abgehört und beim Wählen zur Kontrolle wiedergegeben werden sollen, müssen neu aufgesprochen werden

Alle Spracheinträge löschen

1. "Löschen" wählen.
2. OK drücken.
3. JA/NEIN drücken.
   JA = Alle Einträge werden gelöscht.

Sprachwahl ausführen

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1. "Multi-Taste" drücken.
   Die Multi-Taste blinkt.
   Im Display wird "Sprechen Sie jetzt…" angezeigt.
2. Namen (Spracheintrag) deutlich aussprechen.
   Wenn keine Übereinstimmung für den Namen erkannt wird, werden Sie aufgefordert, einen weiteren Versuch zu machen.
3. Ggf. Namen (Spracheintrag) nochmals deutlich aussprechen.
   Das Telefon wählt automatisch die Nummer des erkannten Namens (Spracheintrag).
   Wenn nach 3 Versuchen keine Übereinstimmung für den Namen erkannt wird, geht das Handgerät in den Ruhezustand.

Hinweis:
Beste Resultate erreichen Sie mit der Sprachwahl in einer ruhigen Umgebung.
Wenn Wiedergabe auf "Ein" ist, wird der Spracheintrag abgespielt sobald eine Übereinstimmung mit Ihrem Sprachbefehl erkannt wurde.

VIP-Nummern

Im Menü "VIP-Nummern" haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit 10 möglichen Einträgen. Die Speicherplätze sind im Lieferzustand mit einigen Rufnummern belegt:

Speicher-platz	Text	Nummer
01	Swisscom	0800 800 800
02	Tox Center	01 251 51 51
03	Wetter	162
04		
05		
06		
07		
08		
09		
10		

VIP-Nummern wählen

1. ➡M drücken.
2. "VIP-Nummern" wählen.
3. OK drücken.
4. ▲, ▼ Eintrag wählen.
5. Abheben-Taste drücken.

VIP-Nummern programmieren

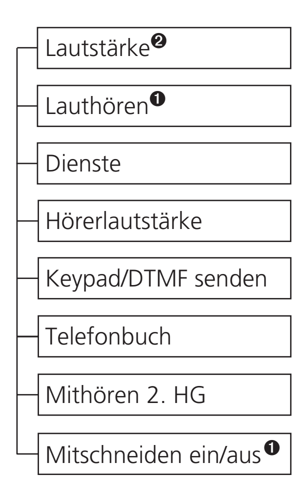
Sie können Ihre eigenen VIP-Nummern auf die noch leeren Speicherplätze programmieren oder auch die bereits programmierten Speicherplätze überschreiben.

1. ➡M drücken.
2. "VIP-Nummern" wählen.
3. OK drücken.
4. ▲, ▼ Eintrag wählen.
5. i drücken.
   Der Eintrag wird angezeigt.
6. ABC⌫ drücken.
7. Neue Nummer eingeben oder bestehende ändern.
8. OK drücken.
9. Namen eingeben oder bestehenden ändern.
10. OK drücken.

Während des Gesprächs

Menü im Gesprächszustand

Während eines Gespräches können Ihnen unter "➜M" folgende Funktionen angeboten werden:



Freisprechen

Die Funktion "Freisprechen" ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über das Handgerät zu führen, ohne dass Sie es in der Hand halten müssen.

Einschalten

1. Nummer wählen.
2. drücken.
3. Multi-Taste drücken.
   Die Multi-Taste leuchtet und Freisprechen ist eingeschaltet.
4. ➜M drücken.
5. "Lautstärke" wählen.
6. OK drücken.
7. ←, → Lautstärke einstellen.
8. OK drücken.
9. Gespräch führen.

❶ Nur Swisscom Top A411
❷ Nur bei Freisprechen

Hinweis:
Wenn Freisprechen eingestaltet ist, sollte das Handgerät nicht ans Ohr gehalten werden, da die Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.
Das Freisprechen funktioniert während des Ladens.

Ausschalten

1. Handgerät zur Hand nehmen.
2. Multi-Taste drücken.

Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten (nur Top A411). Das Gespräch kann jetzt auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern:

1. ➜M drücken.
2. "Lauthören" wählen.
3. OK drücken.
   Das Lauthören ist eingeschaltet.

   Zum Ausschalten Schritte 1–3 wiederholen.

Hinweis:
Die Lautstärke wird nach Beendigung des Lauthörens nicht auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
Nach dem Drücken der Gesprächs-Taste wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.
Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gespräches die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. ➡M drücken.
2. "Hörerlautstärke" wählen.
3. ←, → Einstellung wählen.
4. OK drücken.

   Schritte 1–4 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie in Verbindung mit den Sondertasten "Stern" ⊛ und "Raute" # während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. ➡M drücken.
2. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:
Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgerätes stummschalten:

1. ⊠ drücken.
   Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2. ◻ drücken.
   Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mitschneiden (nur Top A411)

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, damit ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation verhindert wird.

Aufnahme starten/beenden
Sie führen ein Gespräch:
1. ➡M drücken.
2. "Mitschneiden" wählen.

Hinweis:
Das Einschalten von "Mitschneiden" wird Ihrem Gesprächspartner mit einem kurzen Quittungston signalisiert.
Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet.
Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet. Diese kann als Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgehört werden.

Während des Gesprächs

Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. ➜M drücken.
2. "Mithören 2. HG" wählen.
3. OK drücken.
4. Handgerät 1–6 wählen.
5. OK drücken.
   Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:

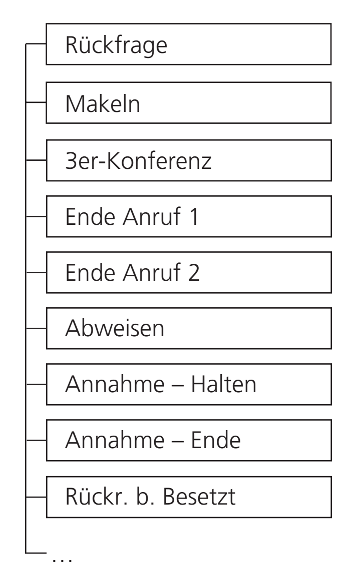
6. ☎ drücken.
   Das Gespräch kann mitgehört werden.

Hinweis:
Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich.
Lokale Vermittlungsfunktionen sind während dem Mithören nicht mehr möglich.

Dienste

Sie können während eines Gesprächs folgende Netzdienste nutzen, vorausgesetzt Sie haben diese vorgängig programmiert:

1. ➜M drücken.
2. "Dienste" wählen.
3. OK drücken.
   Folgende Netzdienste können u.a. angeboten werden.



4. ▲, ▼ Dienst 1–10 (z. B. Makeln) wählen.
5. OK drücken.

Hinweis:
Je nach Land und Netzbetreiber (Provider) können unterschiedliche Netzdienste angeboten werden.
Netzdienste programmieren siehe Kapitel "Dienste – Anpassen".

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:
1. int drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:
Der Internruf ertönt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.
3. drücken.
Gespräch führen …

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen

Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:
1. int drücken.
2. 9 WXYZ drücken.
*An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "*Internruf von MG..*" angezeigt.*

Beenden
An den angemeldeten Handgeräten:
1. drücken
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen

Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:
1. an der Feststation kurz drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "--PAGING--*" angezeigt.*

Beenden
An der Feststation:
1. drücken.
An allen Handgeräten wird der Internruf beendet.

oder
an einem der angemeldeten Handgeräten:
1. drücken.
An den entsprechenden Handgeräten wird Internruf beendet.

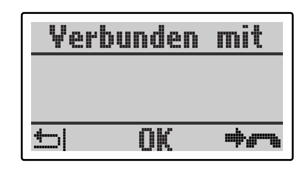
20318995de_ba_a0

Lokale Vermittlungsfunktionen

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststationen Swisscom Top A311/ Top A411 ermöglichen.

Anklopfen

Sie befinden sich in einem internen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopfton signalisiert.



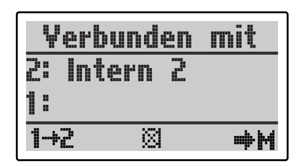
1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
   - ⮌| Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
   - OK Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
   - ➔☎ Anruf annehmen, das erste Gespräch wird beendet.

Hinweis:
Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.

Rückfrage

Sie befinden sich in einem internen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. int drücken.
   Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
3. OK drücken.
   Die Rückfrage ist eingeleitet.
   Der erste Gesprächspartner wird gehalten.



Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird 1→2 / 2→1 angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. 1→2 / 2→1 drücken.
   Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

20318995de_ba_a0

Lokale Vermittlungsfunktionen



3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz (ein externes und zwei interne Gespräche) herstellen, damit alle 3 Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. ➜M drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3. OK drücken.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

1. 1➜2 / 2➜1 drücken.
   Sie sind wieder mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Makeln beenden

1. ➜M drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3. OK drücken.
   Die Verbindung zu dem gewählten Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen Gesprächspartner verbunden.

Gespräch übergeben/verbinden

Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1. drücken.
   Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1. drücken.
   Das Gespräch ist verbunden.

20318995de_ba_a0

Direktzugriff auf Funktionen

Sie können bis zu 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren. D.h., über die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich. Die Funktion darf keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordern, z.B. Gebühren anzeigen usw.
Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Navigation) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und/oder welche sich in den unteren Menü-Stufen befinden.

Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

– auf Ziffer 1: Tastensperre
– auf Ziffer 2: Handgerät ausschalten
– auf Ziffer 3: Tonruf aus
– auf Ziffer 4: Direktruf einschalten
– auf Ziffer 5: Gebühren abfragen

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

Programmieren

Das Handgerät ist im Ruhezustand:
1. ➔M drücken.
2. Mit ▲, ▼ oder ◀, ▶ die gewünschte Funktion wählen.
3. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9), die programmiert werden soll, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
   Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert und die alte Funktion ist überschrieben.

Ausführen

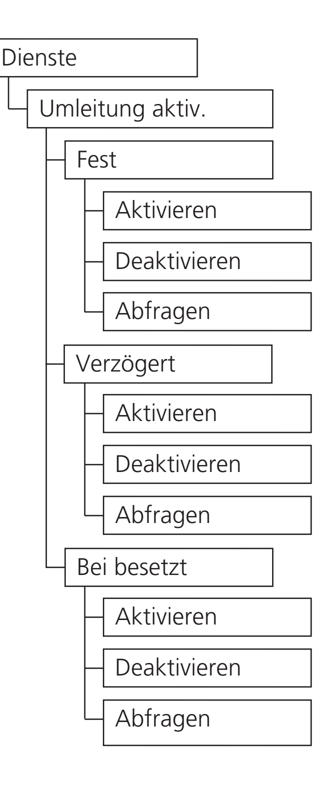
Das Handgerät ist im Ruhezustand:
1. ➔M drücken.
2. Die gewünschte Ziffern-Taste drücken.
   Sie gelangen in das entsprechende Untermenü (Funktion).

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9).

20318995de_ba_a0

Dienste

Ihr Top A311 / Top A411 erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten. Damit sind die Zusatzdienste gemeint, die der Netzbetreiber (Provider) anbietet (z. B. Anklopfen). Diese können Sie nutzen, indem Sie den notwendigen Code als Funktion (Dienst 1–10) in ihrem Telefon hinterlegen.
Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.
Die selber programmierten Dienste können Sie vor oder während eines Gesprächs über die Menüführung aktivieren oder deaktivieren. Die gebräuchlisten Dienste sind bereits vorprogrammiert.



Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert.
Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

Fest Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.

Verzögert Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet.

Bei besetzt Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist.

Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. OK drücken.
3. "Aktivieren" wählen.
4. OK drücken.
5. Zielnummer für Umleitung eingeben.
6. OK drücken.

20318995de_ba_a0

Anrufumleitung deaktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. OK drücken.
3. "Deaktivieren" wählen.
4. OK drücken.

Anrufumleitung abfragen

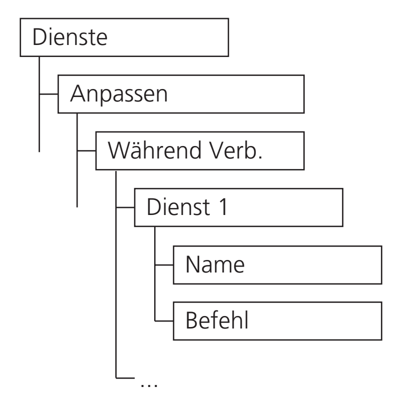
Sie können pro Umleitungsart (Fest, Verzögert, Bei besetzt) abfragen, ob diese eingeschaltet ist.

1. Z. B. "Fest" wählen.
2. OK drücken.
3. "Abfragen " wählen.
4. OK drücken.
   Sie hören eine entsprechende Nachricht, falls die Umleitung aktiviert ist.
5. drücken.
   Die Abfrage wird beendet.

Dienste anpassen (programmieren)

Für Dienste während oder ohne Verbindung stehen Ihnen je 10 Programmierplätze (Dienst 1–10) zur Verfügung, welche Sie selber programmieren können. Konsultieren Sie dazu Ihren Netzbetreiber. Die gebräuchlisten Dienste sind bereits vorprogrammiert, können aber nach Bedarf angepasst werden.

Dienste während einer Verbindung

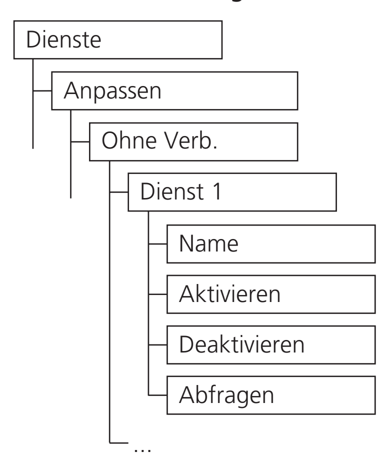


1. "Während Verb." wählen.
2. OK drücken.
3. Dienst 1–10 wählen.
4. OK drücken.
5. "Name" wählen.
6. OK drücken.
7. Name der Funktion eingeben. (z.B. 3er-Konferenz).
8. "Befehl" wählen.
9. OK drücken.
10. Code für Funktion "3er-Konferenz" eingeben.
11. OK drücken.

Im Lieferzustand sind folgende Dienste (während einer Verbindung) vorprogrammiert:

Dienst 1 – Rückfrage
Dienst 2 – Makeln
Dienst 3 – 3er-Konferenz
Dienst 4 – Ende Anruf 1
Dienst 5 – Ende Anruf 2
Dienst 6 – Abweisen
Dienst 7 – Annahme-Halten
Dienst 8 – Annahme-Ende
Dienst 9 – Rückr.b.besetzt
Dienst 10 – leer

Dienste ohne Verbindung



1. "Ohne Verb." wählen.
2. OK drücken.
3. Dienst 1–10 wählen.
4. OK drücken.
5. "Name" wählen.
6. OK drücken.
7. Name der Funktion eingeben (z.B. Anklopfen).
8. "Aktivieren" wählen.
9. OK drücken.
10. Code für Funktion "Aktivieren" eingeben (z.B. *43# Anklopfen ein).
11. "Deaktivieren" wählen.
12. OK drücken.
13. Code für Funktion "Deaktivieren" eingeben (z.B. #43# Anklopfen aus).
14. "Abfragen" wählen.
15. OK drücken.
16. Code für Funktion "Abfragen" eingeben (z. B. *#43# Anklopfen abfragen).

Hinweis:
Eine Übersicht über die Dienste und deren Code für die Programmierung erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
Um einen bereits programmierten Dienst zu ändern, gehen Sie wie unter "Dienste anpassen" vor und überschreiben Sie die bestehenden Angaben.

Im Lieferzustand sind folgende Dienste (ohne Verbindung) vorprogrammiert:

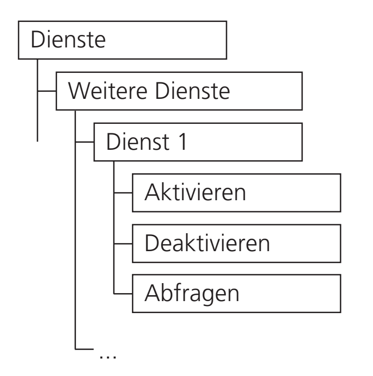
Dienst 1 – Anklopfen
Dienst 2 – Rückr.b.besetzt
Dienst 3 – leer
Dienst 4 – leer
Dienst 5 – leer
Dienst 6 – leer
Dienst 7 – leer
Dienst 8 – leer
Dienst 9 – leer
Dienst 10 – leer

20318995de_ba_a0

Weitere Dienste nutzen

Ihre angepassten Dienste nutzen Sie wie folgt:

Dienste ohne Verbindung aktivieren/deaktivieren/abfragen
Dienste ohne Verbindung müssen Sie vor einem Gespräch aktivieren, um diese während eines Gesprächs nutzen zu können. Nach dem Gespräch können Sie den Dienst deaktivieren oder jederzeit abfragen.
Handgerät muss im Ruhezustand sein:



1. "Weitere Dienste" wählen.
2. OK drücken.
3. Dienst wählen (z.B. "Anklopfen").
4. OK drücken.
5. "Aktivieren", "Deaktivieren" oder "Abfragen" wählen.
6. Bestätigungston oder Nachricht vom Netz abwarten.
7. drücken.
   Sie hören eine entsprechende Nachricht oder einen Bestätigungston.

Dienste während einer Verbindung
Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Kurzbeschreibung der Dienste (während einer Verbindung)

Rückfrage
Sie befinden sich in einem internen Gespräch und machen eine Rückfrage zu einem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wird gehalten.

Makeln
Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und können nun zwischen dem ersten und dem zweiten
Gesprächspartner hin- und herwechseln.

3er-Konferenz
Sie sind am Makeln und wollen eine 3er-Konferenz herstellen.
Alle 3 Gesprächspartner können nun miteinander sprechen. Eine 3er-Konferenz kann nur vom Anrufenden hergestellt werden.

Ende Anruf 1
Sie führen eine 3er-Konferenz oder sind am Makeln und wollen die Verbindung mit dem ersten
Gesprächspartner beenden.

Ende Anruf 2
Sie führen eine 3er-Konferenz oder sind am Makeln und wollen die Verbindung mit dem zweiten
Gesprächspartner beenden.

Abweisen
Voraussetzung ist, dass der Dienst "Anklopfen" (ohne Verbindung) aktiviert wurde.
Falls nun ein zweiter Gesprächspartner versucht, Sie anzurufen, während Sie bereits mit einem anderen Gesprächspartner in Verbindung sind, werden Sie

20318995de_ba_a0

durch einen Signalton 20 Sek. lang darauf aufmerksam gemacht. Sie können den Anklopfenden abweisen.

Annahme-Halten
Voraussetzung ist, dass der Dienst "Anklopfen" (ohne Verbindung) aktiviert wurde.
Falls nun ein zweiter Gesprächspartner versucht, Sie anzurufen, während Sie bereits mit einem anderen Gesprächspartner in Verbindung sind, werden Sie durch einen Signalton 20 Sek. lang darauf aufmerksam gemacht. Sie können den Anklopfenden annehmen. Der erste Gesprächspartner wird gehalten.

Annahme-Ende
Voraussetzung ist, dass der Dienst "Anklopfen" (ohne Verbindung) aktiviert wurde. Falls nun ein zweiter Gesprächspartner versucht, Sie anzurufen, während Sie bereits mit einem anderen Gesprächspartner in Verbindung sind, werden Sie durch einen Signalton 20 Sek. lang darauf aufmerksam gemacht. Sie können den Anklopfenden annehmen. Der erste Verbindung wird beendet.

Rückruf bei besetzt
Wenn Ihr gesuchter Gesprächspartner besetzt ist, können Sie noch während das Besetztzeichen ertönt, einen automatischen Rückruf programmieren. Wird der gesuchte Gesprächspartner innerhalb der nächsten 30 Minuten frei, so ruft Sie das Netz automatisch zurück und bietet Ihnen die vorher gewünschte Verbindung an.

Kurzbeschreibung der Dienste (ohne Verbindung)

Anklopfen
Sie können abfragen ob Sie den Dienst "Anklopfen" eingeschaltet haben und Sie können diesen wieder ausschalten.

Rückruf bei besetzt
Sie können abfragen ob Sie den Dienst "Rückruf bei besetzt" eingeschaltet haben und Sie können diesen wieder ausschalten.

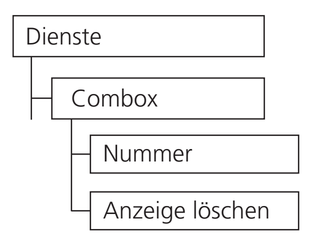
Bemerkung:
Sie können Ihre eigenen Dienste auf den noch leeren Diensten programmieren, oder die bereits programmierten Dienste überschreiben. Alle Dienste können Sie beliebig ein- oder ausschalten, ganz wie Sie wünschen. Weitere Angaben erhalten Sie unter der Gratisnummer 0800 800 800 oder verlangen Sie unsere Unterlagen zu den Telefon-Zusatzdiensten von Swisscom.

20318995de_ba_a1



Combox

Je nach Netzbetreiber steht ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie dessen Zugriffsnummer abspeichern:



Programmieren

1. "Combox" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. **OK** drücken.

Blaue Taste

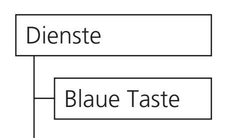
Wenn Ihr gesuchter Gesprächspartner besetzt ist, können Sie durch das Betätigen der Blauen Taste einen automatischen Rückruf programmieren. So ruft Sie das Netz automatisch zurück, wenn der gewünschte Gesprächspartner frei wird.

Aktivieren

Sie hören das Besetzt-Zeichen:

1. ☺ drücken.
   Der Dienst "Rückruf bei Besetzt" wird aktiviert.

Programmieren



1. "Blaue Taste" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Die entsprechende Nummer eingeben.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

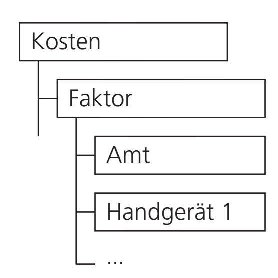
Der Zusatzdienst "Rückruf bei besetzt" ist noch nicht für alle Anschlüsse verfügbar. Sowohl der Anrufende wie der Angerufene müssen an einer Zentrale angeschlossen sein, welche diesen Zusatzdienst unterstützt.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Ihr Telefon zeigt während abgehender Gespräche Kosten und Gesprächsdauer an, sofern der Provider die Taximpulse liefert. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Faktor einstellen

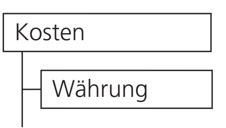
Legen Sie den Faktor für eine Zeiteinheit pro Handgerät und für das Amt (System) fest:



1. "Amt" oder "Handgerät 1–6" wählen.
2. OK drücken.
3. Faktor eingeben (Dezimalpunkt mit * oder #-Taste eingeben).
4. ⌫ Eingabe ggf. ändern.
5. OK drücken.

Währung einstellen

Legen Sie die Währung fest, die angezeigt werden soll:



1. "Währung" wählen.
2. OK drücken.
3. Währung eingeben (z.B. Fr.)
4. OK drücken.

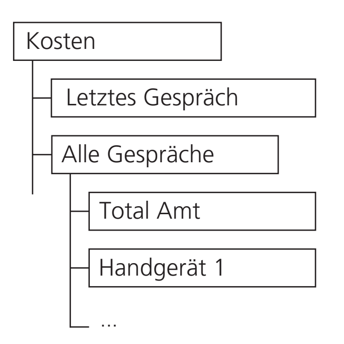
Hinweis:
Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht.

20318995de_ba_a0

Gesprächskosten und Gesprächsdauer

Anzeigen und Löschen der Summen

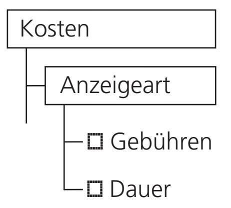
Die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs können jederzeit angezeigt oder gelöscht werden:



1. Z.B. "Handgerät 1" wählen.
2. OK drücken.
   Summe wird angezeigt.
3. OK drücken.
   Anzeige wird beendet.
   oder
4. drücken.
   Summe wird auf null zurückgesetzt.

Anzeigeart

Sie können auswählen, ob die Gebühren und/oder die Dauer angezeigt werden soll:



1. "Anzeigeart" wählen.
2. OK drücken.
3. "Gebühren" oder "Dauer" wählen.
4. drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten

Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.
Sie können zwei interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen.
Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.
Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.

Hinweis:
Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits eines die Amtsleitung belegt (externe Verbindung), ertönt im zweiten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.
Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

Feststation zum Anmelden vorbereiten

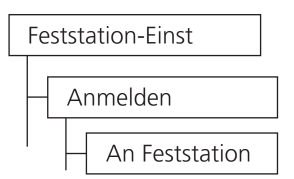


Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt. Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Handgerät anmelden

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4. JA drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, blinkt im Display das Buchstabensymbol der Feststation weiter.
Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

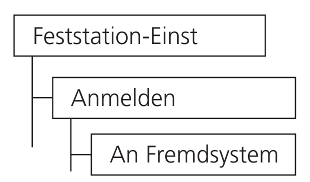
Betrieb mit mehreren Handgeräten



Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
3. JA drücken.
4. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

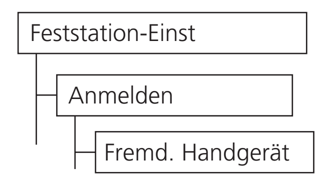
Hinweis:
Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig.
Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Swisscom Feststation mit Swisscom Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
3. JA drücken.
4. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:
Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.



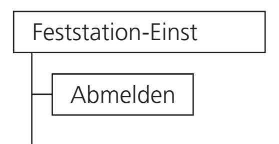
Einsatzmöglichkeiten GAP

Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.
Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. OK drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:
Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Swisscom Top A311 / Top A411 abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

20318995de_ba_a0

Betrieb mit mehreren Feststationen

Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben und somit die Reichweite vergrössern.

Anwendungsbeispiel

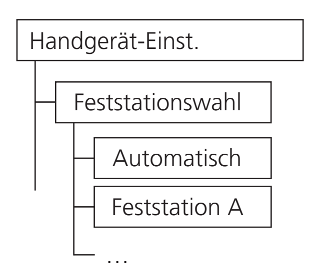
Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen
Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden.
Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

Hinweis:
Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen.
Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist.
Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.
Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



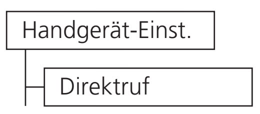
Automatisch
Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

Feststation A, B, C oder D
Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

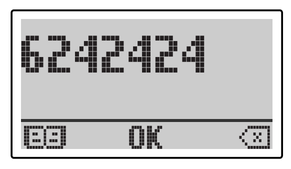
Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Menü-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direktruf können Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. **OK** drücken.
   Im Display erscheint "---DIREKTRUF---".

Hinweis:
Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Menü-Taste.
   Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.
   Gespräch führen …
3. drücken.
   Das Gespräch wird beendet.
   Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "---DIREKTRUF---".

Hinweis:
Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten

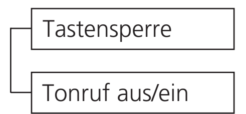


1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
   Der Direktruf ist ausgeschaltet.

20318995de_ba_a0

Tastensperre/Tonruf aus

Im Ruhezustand können Sie unter "→M" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.



Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. OK drücken.
   Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. AUS drücken.
2. JA drücken.
   Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. OK drücken.
   Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. ⌧ wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird im Display signalisiert und die Multi-Taste blinkt. Der Anruf kann wie gewohnt entgegen genommen werden.

Hinweis:
Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein

1. "Tonruf ein" wählen.
2. OK drücken.
   Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.

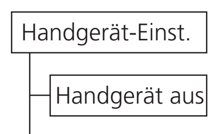
20318995de_ba_a0

Handgerät-Einstellungen

Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu folgende Handgerät-Einstellungen vor:

In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:

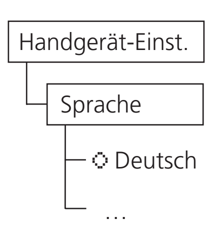


1. "Handgerät aus" wählen.
2. OK drücken.
   Das Handgerät ist ausgeschaltet.
   Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
   Das Display ist ohne Anzeige.
3. drücken.
   Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.

Hinweis:
Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:

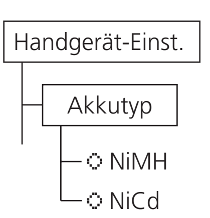


1. "Sprache" wählen.
2. OK drücken.
3. ▲,▼ gewünschte Sprache wählen.
4. ◈ drücken.
   Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.

Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf NiMH oder NiCd eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



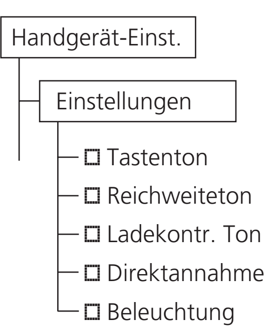
1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2. ◈ drücken.

Hinweis:
Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenützt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

Handgerät-Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Einstellungen des Handgerätes können entweder ein- oder ausgeschaltet werden.
Wählen Sie die entsprechende Funktion aus und schalten Sie diese durch Drücken der Menü-Taste unter ☒ ein oder aus.



Tastenton

Jeder Tastendruck wird am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt. Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet.

Reichweiteton

Ist der Reichweiteton eingeschaltet, ertönt im Gesprächszustand beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton.
Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:
Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.
Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegen genommen.

Hinweis:
Wenn sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation befindet, können die Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Wenn der Anrufbeantworter Nachrichten aufzeichnet, ist die Direktannahme temporär ausgeschaltet.

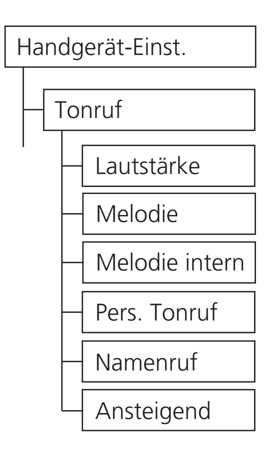
Beleuchtung

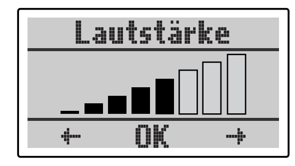
Die Funktion "Beleuchtung" kann ein- oder ausgeschaltet werden; ist sie eingeschaltet, wird das Display beleuchtet, sobald eine beliebige Taste gedrückt wurde oder ein Anruf ankommt. Erfolgt während mehrerer Sekunden kein Tastendruck, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

20318995de_ba_a0

Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.





1. Z. B. "Lautstärke" wählen.
2. OK drücken.
3. ←, → Einstellungen wählen.
   Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
4. OK drücken.
   Die Einstellungen werden gespeichert.

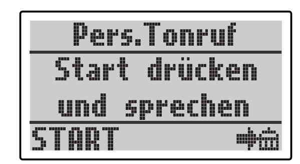
Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Persönlicher Tonruf

Sie können neben den verschiedenen Einstellmöglichkeiten des Tonrufes auch einen persönlichen Tonruf auswählen. Diesen müssen Sie zuerst aufsprechen:

Aufsprechen

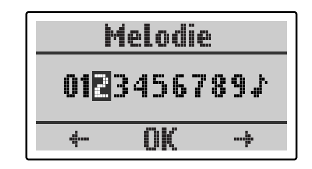
1. "Pers. Tonruf" wählen.
2. OK drücken.



3. START drücken.
4. Persönlichen Tonruf aufsprechen.
   Der Eintrag wird gespeichert.

Auswählen

1. "Melodie" wählen.
2. OK drücken.
3. ←, → "♪" wählen.
4. OK drücken.
   Der persönliche Tonruf ist eingestellt.



♪ = Pers. Tonruf (erscheint nur, wenn aufgesprochen)

Hinweis:
Wenn ein persönlicher Tonruf aufgesprochen wurde, wird der Speicherplatz für Spracheinträge reduziert.

Ansteigend

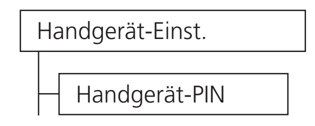
Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.
Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



1. "Handgerät-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
   Die Handgerät-PIN ist aktiviert.

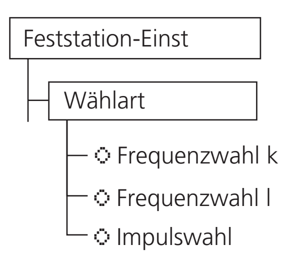
Hinweis:
Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Einstellen der Wählart

Sie können zwischen zwei Wahlverfahren auswählen:

- Tonwahl/Frequenzwahl
- Impulswahl



1. "Frequenzwahl k oder l" oder "Impulswahl" wählen.
2. drücken.

Im Lieferzustand ist Ihr Telefon auf Frequenzwahl eingestellt. Diese Einstellung bietet Ihnen den Vorteil der schnellen Wahl. Versuchen Sie deshalb, ob Ihr Anschluss mit Frequenzwahl funktioniert.

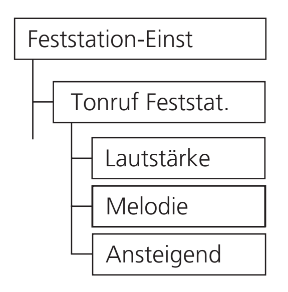
1. drücken.
2. Auf den Wählton warten.
3. Eine beliebige Ziffer wählen (z.B. 2).

Ist danach noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren auf Impulswahl umstellen.

Hinweis:
Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie hierzu die entsprechende Bedienungsanleitung.

Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen:





1. "Lautstärke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. OK drücken.
3. ←, → Einstellung wählen.
4. OK drücken.

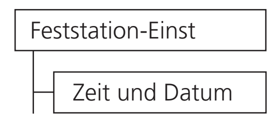
Hinweis:
Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.
Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Feststation-Einstellungen



Zeit und Datum

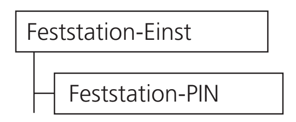
Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Sie können diese manuell einstellen:



1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):

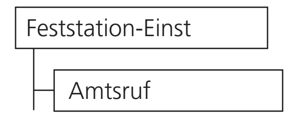


1. "Feststation-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
   Die Feststation-PIN ist aktiviert.

Hinweis:
Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Amtsruf

Ein externer Anruf (vom Amt) erreicht die Feststation. Dieser wird nur an diejenigen Handgeräte weitergegeben, die den Amtsruf eingeschaltet haben. Die anderen Handgeräte können nur intern erreicht werden. Der Amtsruf ist im Lieferzustand eingeschaltet.



1. "Amtsruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Feststation-PIN eingeben, falls nötig.
4. Handgerät 1–6 wählen.
5. ▣ drücken.
   Der Amtsruf ist für dieses Handgerät ein- oder ausgeschaltet.

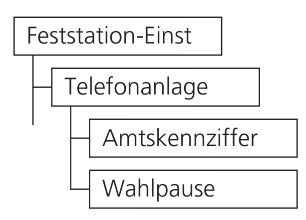
20318995de_ba_a0

Feststation-Einstellungen



Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.
Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. OK drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. OK drücken.
   Die Amtskennziffer ist gespeichert.

Wahlpause einstellen

Sie können die erforderliche Pause nach der Amtskennziffer spezifisch einstellen. Bedienhinweise Ihrer Telefonanlage beachten.

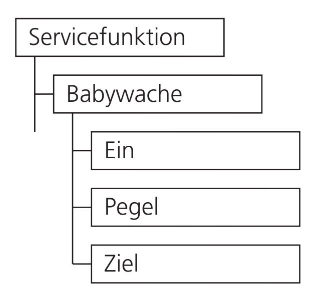
1. "Wahlpause" wählen.
2. OK drücken.
3. Wahlpause wählen (Anzahl Sek.).
4. drücken.

Ihr Telefon fügt nun beim Wählen automatisch eine Wahlpause nach der Amtskennziffer ein, sofern kein Summton erkannt wird.

Servicefunktion

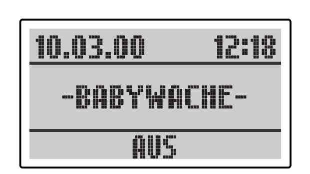
Babywache

Sie können ein Handgerät als Babysitter (überwachendes Handgerät) einsetzen und einen Raum, z.B. ein Kinderzimmer, auf Geräusche überwachen. Zwei angemeldete Handgeräte an der Feststation sind Voraussetzung.
Sobald der voreingestellte Geräuschpegel überschritten wird, führt das überwachende Handgerät automatisch einen internen Anruf an das Ziel-Handgerät durch. Sie können unter 3 Geräuschpegeln auswählen.
Das Ziel-Handgerät nimmt den Anruf automatisch entgegen. Die Geräusche sind über den Lautsprecher des Ziel-Handgeräts zu hören.



Babywache einschalten

Am überwachenden Handgerät:
1. "Ziel" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ziel wählen (Handgerät 1–6).
4. drücken.
5. "Pegel" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Pegel festlegen (1–3).
   1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut
8. **OK** drücken.
9. "EIN" wählen.
10. **OK** drücken.



Die Babywache ist eingeschaltet.

Babywache ausschalten

Am überwachenden Handgerät:
1. **AUS** drücken.
   Die Babywache ist ausgeschaltet.

Hinweis:
Stellen Sie das überwachende Handgerät ca. 1–3 Meter neben das Kind. Es kann nur ein Ziel-Handgerät definiert werden.
Ankommende Anrufe werden am überwachenden Handgerät nicht angezeigt.
Die beiden Handgeräte müssen sich innerhalb der Reichweite befinden und die Akkuzellen müssen geladen sein.

Empfehlung:
Die Funktion "Babywache" sollte vor jedem Einsatz simuliert werden.
Alle akustischen Signale müssen beim überwachenden Handgerät ausgeschaltet werden (z.B. Radio). Befinden sich die beiden Handgeräte im gleichen Raum, kann dies zu einer Rückkoppelung führen.

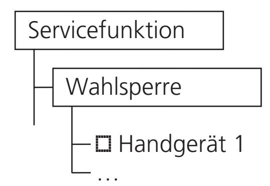
Achtung:
Swisscom übernimmt im Falle einer Fehlfunktion der "Babywache" keine Haftung.

20318995de_ba_a0



Wahlsperre

Sie können für externe Verbindungen eine Wahlsperre pro Handgerät einschalten. Es ertönt ein Fehlerton, sobald die Gesprächs-Taste betätigt wird. Alle anderen Bedienmöglichkeiten können trotzdem genutzt werden. Die Funktion ist durch den Feststation-PIN geschützt.



1. "Wahlsperre" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. Handgerät 1–6 wählen.
5. ☒ drücken.
   (Wahlsperre ein- oder ausschalten)



Hinweis:
Bei eingeschalteter Wahlsperre sind interne Gespräche nach wie vor möglich. Externe Anrufe können nach wie vor entgegen genommen werden.

Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

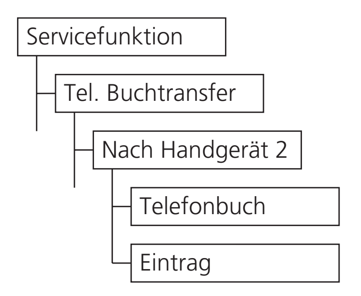
Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte (Swisscom Top A311 / Top A411) Ihrer Feststation möglich.

Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- eingeschaltet ist
- angemeldet und auf die gleiche Feststation eingewählt ist
- sich in der Reichweite der gemeinsamen Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

Einträge senden



Am Sende-Handgerät:

1. "Tel. Buchtransfer" wählen.
2. Nummer des Empfanggeräts wählen.
3. "Eintrag" wählen, um einen Eintrag zu senden oder "Telefonbuch", um alle Einträge zu senden.

Die Verbindung wird hergestellt. Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

4. ▲, ▼ Einen Eintrag wählen .
5. **OK** drücken.
   Der Transfer wird gestartet.

Einträge empfangen

Am Empfangsgerät:

- Gerät muss eingeschaltet sein

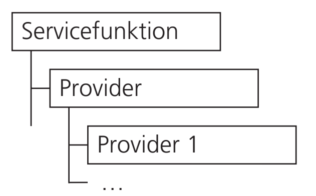
1. Die Meldung "Tel. Buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit **JA** bestätigen.

Hinweis:

- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig Handgerät-PIN des empfangenden Handgerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert.
- Beim Transfer des ganzen Telefonbuches erscheint die Meldung "Telefonbuch löschen? JA/NEIN".
  – Wenn Sie **JA** drücken, wird am empfangenden Handgerät zuerst der Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschliessend beginnt die Übertragung.
  – Wenn Sie **NEIN** drücken, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet.
- Spracheinträge werden nicht transferiert.

Providerwahl

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzvorwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. i drücken.
3. Geben Sie die Netzvorwahl ein.
4. OK drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. OK drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen Providerfunktionen definiert, werden alle Rufnummern über diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

Hinweis:
Sind mehrere Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll (siehe Kapitel "Wahlvorbereitung").

- Servicefunktionen
  - Zurücksetzen
    - Handgerät
      - Lieferzustand
      - Telefonbuch
    - Feststation
      - Lieferzustand
  - Software-Vers.

Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge und Anmeldungen bleiben gespeichert:

1. "Handgerät" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. OK drücken.
7. JA drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgerät" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. OK drücken.
7. JA drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt:

1. "Feststation" wählen.
2. OK drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. OK drücken.
5. JA drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. OK drücken.
3. "Handgerät" oder "Feststation" wählen.
4. OK drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters

Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Swisscom Top A411 (mit Anrufbeantworter) besitzen.

Dank der fixen Ansage (Plug & Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.
Der Anrufbeantworter lässt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage via Netz bedienen. Wird der Anrufbeantworter via Handgerät bedient, so werden auf dem Display die Nummer der gespeicherten Nachricht mit der jeweiligen Uhrzeit und dem Datum angezeigt.

Funktionen

- Zwei verschiedene Betriebsarten:
  – Ansage mit Gesprächsaufzeichnung
  – Anrufhinweis ohne Gesprächsaufzeichnung
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren
- Fixe Ansage (vorprogrammierter Ansagetext)
- Mithören von Nachrichten
- Einstellbare Nachrichtenlänge

Eigenschaften

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h., je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:
Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

Datum und Uhrzeit

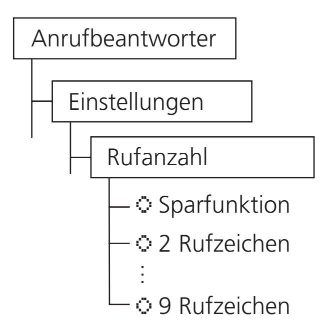
Ihr Telefon registriert die Uhrzeit und das Datum der aufgezeichneten Nachrichten und zeigt diese auf dem Display des Handgerätes an. Wie Sie Uhrzeit und Datum einstellen, finden Sie im Kapitel "Feststation-Einstellungen".

20318995de_ba_a0

Einstellen des Anrufbeantworters

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden.



1. Gewünschte Rufanzahl wählen.
2. drücken.

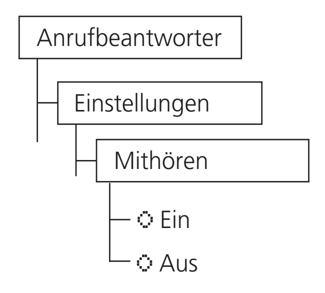
Bei "Sparfunktion" (Lieferzustand) schaltet sich der Anrufbeantworter ein, nach:

- vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden
- zwei Rufsignalen, falls bereits neue Nachrichten aufgezeichnet wurden

Hinweis:
Sie können die Fernabfrage nach dem dritten Rufsignal unterbrechen, da keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen Telefongebühren zu sparen (Sparfunktion).

Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören.

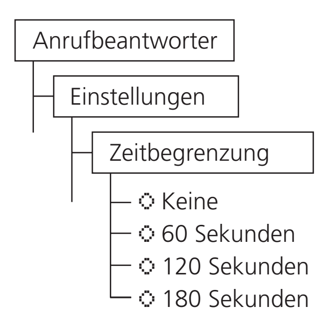


1. "Ein" oder "Aus" wählen.
2. drücken.

Hinweis:
Siehe auch Kapitel "Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät".

Zeitbegrenzung

Die Länge pro eingehende Nachricht kann wie folgt gewählt werden:



1. Gewünschte Zeitbegrenzung wählen.
2. drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters

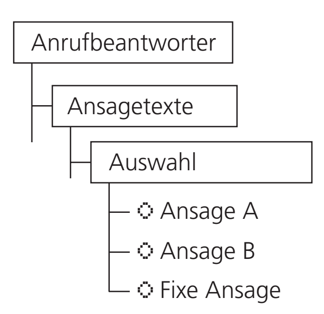
Betriebsarten

Sie können den Anrufbeantworter in zwei Betriebsarten einsetzen, indem Sie die entsprechende Ansage auswählen:

- **Gesprächsaufzeichnung**
  Der Anrufer kann nach der Ansage A oder der fixen Ansage Nachrichten hinterlassen.
- **Anruferhinweis**
  Es wird nur ein Hinweis (Ansage B) abgespielt, z.B. dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Auswahl der Betriebsart

Die gewählte Betriebsart bleibt so lange eingestellt, bis Sie eine Ansage der anderen Betriebsart wählen:



Gesprächsaufzeichnung

1. "Ansage A" oder "Fixe Ansage" wählen.
2. drücken.
   Die eingestellte Ansage wird abgespielt.

Anrufhinweis

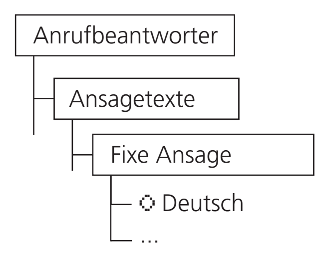
1. "Ansage B" wählen.
2. drücken.
   Die Ansage B wird abgespielt.

Hinweis:
Bei vollem Speicher schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus und es wird die Meldung "Anrufbeantworter voll" angezeigt.

Bei Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" wird die Schlussansage, sofern aufgenommen und eingeschaltet, nach Ablauf einer eingestellten Zeitbegrenzung abgespielt.

Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)

Sie können die programmierte Ansage in einer Sprache Ihrer Wahl einstellen:

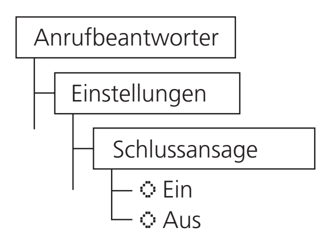


1. "Fixe Ansage" wählen.
2. OK drücken.
3. Gewünschte Sprache wählen.
4. drücken.

20318995de_ba_a0

Schlussansage

Sie können eine Schlussansage (z. B. "Besten Dank für Ihren Anruf") aufnehmen und diese ein- oder ausschalten. Ist sie eingeschaltet, wird sie nach Ablauf der eingestellten Zeitbegrenzung für eine Nachricht abgespielt:



1. "Schlussansage" wählen.
2. OK drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. ◈ drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

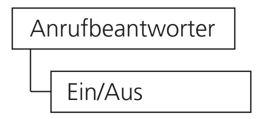
Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Swisscom Top A411 Handgerät aus bedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Nachrichten abhören und löschen

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

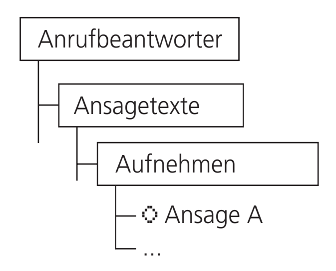
Je nach Funktionen muss der Anrufbeantworter ein- oder ausgeschaltet werden.



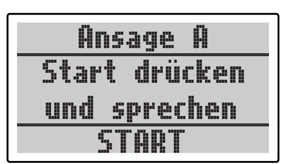
Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage ("Plug & Play"-Text) beim Einschalten aktiviert.

Ansage aufnehmen

Sie können Ihre eigenen Ansagen aufsprechen.
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:



1. "Ansage A" oder "Ansage B" oder "Schlussansage" wählen.
2. drücken.



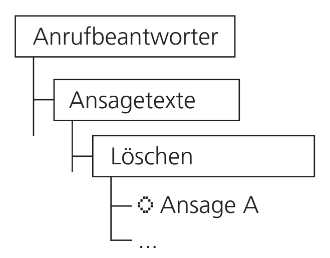
3. START drücken.
   Nach dem Warnton den Text aufsprechen … (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.
4. STOP drücken.
   Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text ist gespeichert und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

Hinweis:
Ansage einstellen siehe Kapitel "Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören".



Ansage löschen

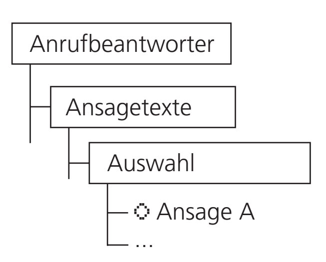
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:



1. "Ansage A" oder "Ansage B"oder "Schlussansage" wählen.
2. drücken.
   Die Ansage ist gelöscht.

Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören

Sie können Ihre Ansage kontrollhören und auch wechseln. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.

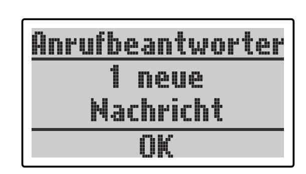


1. Gewünschte Ansage wählen.
2. drücken.
   Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Hinweis:
Das Kontrollhören kann durch Drücken von C "Zurück" beendet werden.

Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, wird dies im Display angezeigt:



1. **OK** drücken.



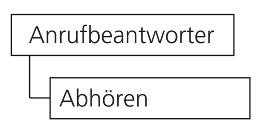
Die erste neue Nachricht wird abgespielt. Die Anzeige ꝏi wird im Display gelöscht.

oder

1. C drücken.
   Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit ꝏi angezeigt, dass neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sind.

Nachrichten abhören

Sie können neue oder bereits abgehörte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter wie folgt abhören:



1. "Abhören" wählen.
2. **OK** drücken.
   Die Nachrichten werden abgespielt.



Anstelle von **Neue Nachricht 1** sind folgende Anzeigen möglich:

- **Neue Nachricht 2** , falls Neue Nachricht 1 bereits abgehört ist
- **Alte Nachricht 1**, falls keine neuen Nachrichten vorhanden sind

1. ⋙ drücken.
   Sie hören die Nachrichten am Handgerät. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, wird zuerst die älteste neue Nachricht abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Vorspringen zur nächsten Nachricht

1. ⋙ (Vorlauf) drücken.

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

1. ⋘ (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

1. ⋘ (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Abhören beenden

1. C (Zurück) drücken.

20318995de_ba_a0

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer einzelnen Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

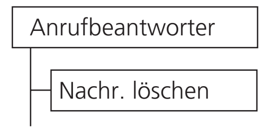
Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

1. drücken.
   Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

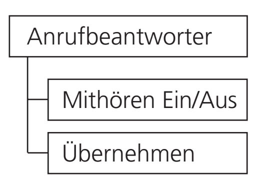
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:



1. "Nachr. löschen" wählen.
2. **JA** drücken.
   Alle vollständig abgehörten Nachrichten sind gelöscht.

Mithören/Übernehmen eingehender Anrufe

Sie können eingehende Nachrichten über das Handgerät mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört, oder den Anruf übernehmen:



Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.
Im Menü "Anrufbeantworter" werden jetzt 2 Funktionen angezeigt: "Mithören Ein/Aus" und "Übernehmen".
Die Ansage wird abgespielt oder der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

1. "Mithören Ein" wählen.
2. **OK** drücken.
   Das Mithören am Handgerät ist eingeschaltet.
   "Mithören Ein" wechselt zu "Mithören Aus".
   Sie hören dem Anrufer zu.
3. "Mithören Aus" wählen.
4. **OK** drücken.
   Das Mithören wird beendet.

oder

3. "Übernehmen" wählen.
4. **OK** drücken.
   Sie können mit dem Anrufer sprechen.

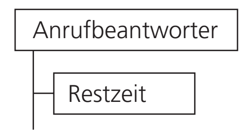
Hinweis:
Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens oder bis zur Gesprächsübernahme gespeichert.

Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Restaufnahmezeit abfragen

Sie können die Restaufnahmezeit abfragen:



1. "Restzeit" wählen.
   Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.
2. **OK** drücken.

20318995de_ba_a0

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten
Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

 drücken.
Sie hören die aktuell eingestellte Ansage über den Lautsprecher (Kontrollhören).
Die rote Lampe 2 leuchtet.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Hinweis:
Das Kontrollhören kann durch erneutes Drücken der Ein/Aus-Taste beendet werden. Lässt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, ist möglicherweise der Speicher voll und wird angezeigt durch schnelles Blinken der roten Lampe 2 (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Auswahl der Betriebsart/ Ansage

- Gesprächsaufzeichnung
  Ansage A, fixe Ansage, Schlussansage
- Anrufhinweis
  Ansage B

Anrufbeantworter ist eingeschaltet:
drücken.
Die Ansage wird gewechselt und abgespielt (für weitere Ansagen Vorgang wiederholen).

Ausschalten
Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
Die rote Lampe 2 leuchtet:
 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Hinweis:
Die Ansage kann nur gewechselt werden, während die Ansage läuft.

Nachrichten abhören

Wurden neue Nachrichten aufgesprochen, blinkt die rote Lampe 2 an der Feststation.

 drücken.
Sie hören die Nachrichten über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Hinweis:
Details zur Nachricht werden am Handgerät angezeigt, sofern dieses sich auf der Feststation oder Ladeschale befindet.

Während des Abhörens

Während des Abhörens der Nachrichten können Sie:

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen
drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht
zweimal kurz hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht
 drücken.

Abhören beenden
drücken.

Löschen der laufenden Nachricht
DEL drücken.

20318995de_ba_a0

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



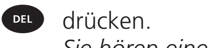
Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen
Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

DEL drücken.
Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle abgehörten Nachrichten löschen
Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.



DEL drücken.
Sie hören einen Warnton.

DEL während des Warntons 3 Sekunden gedrückt halten.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört.

Die Ansage wird abgespielt und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

drücken.
Das Mithören ist eingeschaltet.

drücken.
Das Mithören ist ausgeschaltet.

Hinweis:
Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

20318995de_ba_a0

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage

Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem Telefon oder Mobiltelefon aus fernbedienen:

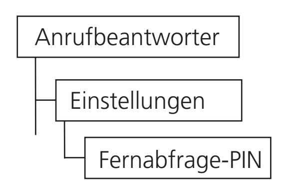
- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern/ auswählen
- Nachrichten abhören und löschen

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem Telefon mit Tonwahl (MFV), Mobiltelefon oder Codesender (Handsender) durchführen.

Hinweis:
Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Fernabfrage-PIN

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter aktivieren wollen:



1. "Fernabfrage-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.

Hinweis:
Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!
Wenn Sie diesen vergessen, kann dieser nur durch Swisscom kostenpflichtig zurückgesetzt werden.
Zum Sperren der Fernabfrage ist die Fernabfrage-PIN "0000" einzugeben.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen
Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste 2 abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Trennen der Verbindung an Ihrem Mobiltelefon.

Zugang via Fernabfrage

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Rufnummer des Telefons wählen.
2. Telefon temporär auf Tonwahl umstellen (sofern nicht bereits eingestellt) oder einen Tonwahl-Codesender auf die Sprechmuschel drücken.
   Die Ansage wird abgespielt.
3. Während der Ansage persönliche Fernabfrage-PIN eingeben.
   Die Ansage wird unterbrochen. Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Rufnummer Ihres Telefons wählen.
2. Nach 10 bis 12 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter (Warnton) für 8 Sekunden ein, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.
   Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

PIN-Alarm

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h., wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten Lampe 2).
Es kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden, bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Feststation.

Hinweis:
Falls die rote Lampe 2 weiterhin schnell blinkt, ist der Anrufbeantworter voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

4 drücken.
Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet und die Ansage wird abgespielt.

4 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet und ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis:
Wird kein Ansagetext abgespielt, konnte sich der Anrufbeantworter nicht einschalten. Entweder ist der Speicher voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht oder Ansage B (Nachricht abspielen) wurde nicht aufgesprochen.

Nachrichten abhören

3 drücken.
Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen
1 drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht
1 1 drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht
3 drücken.

Abhören beenden
2 drücken.

Löschen der laufenden Nachricht
0 drücken.

Funktionen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

Betriebsart wechseln / Ansage kontrollhören
Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:
4 drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die aktuell eingestellte Ansage wird zum Kontrollhören abgespielt.

Während des Kontrollhörens:
1 drücken (Ansage A)
oder
3 drücken (Ansage B)
oder
6 drücken (fixe Ansage).
oder
9 drücken (Schlussansage)
Die entsprechende Ansage wird eingestellt und abgespielt.

Hinweis:
Mit 9 wird die Schlussansage aktiviert und abgespielt ohne dass die Betriebsart wechselt. Durch erneutes Drücken der Taste 9 wird die Schlussansage deaktiviert.

Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ggf. ausschalten:
4 drücken.

Alle abgehörten Nachrichten löschen
0 7 0 drücken.

Ansage aufnehmen
5 1 drücken (Ansage A)
oder
5 3 drücken (Ansage B)
oder
5 9 drücken (Schlussansage).

Nach dem Warnton Ansagetext aufsprechen (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

Beenden der Aufnahme
2 drücken.
Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Kontrollhören beenden
2 drücken.

Ansage löschen
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:
0 drücken.
Ein Warnton ertönt.
1 Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton drücken.
Die Ansage A ist gelöscht.
oder
3 Innerhalb von 3 Sekunden drücken.
Die Ansage B ist gelöscht.
oder
9 Innerhalb von 3 Sekunden drücken.
Die Schlussansage ist gelöscht.

20318995de_ba_a0

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seite 13, 14.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 40.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken.
	Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 10.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 45, 48, 50.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 52.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. Babywache ist eingeschaltet. Amtsruf ist ausgeschaltet.	Tonruf einschalten (S. 45). Lautstärke einstellen (S. 48). Babywache ausschalten (S. 53). Amtsruf einschalten (S. 51).

Allgemeine Hinweise



Reparatur / Wartung

Mietgeräte
Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate
Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheins gratis ausgeführt. Ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurück gebracht werden.
Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Materialkosten zusätzlich belastet.

Akku
Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen wie z.B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an die Auskunftsstelle Ihrer Swisscom Geschäftsstelle (Telefonnummer 0800 800 800).

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

CE-Kennzeichnung

CE Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen.
Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber. Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der Endgeräterichtlinie ist durch das CE -Zeichen bestätigt.

The manufacturer declares that above mentioned product is manufactured according to Internal Production control plus specific apparatus tests in compliance with ANNEX III of the R&TTE-Directive 99/05/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/05/EC is ensured.

Die Originalerklärung liegt vor.
CE 0166 X

20318995de_ba_a0

Technische Daten



DECT

Standard:	DECT/GAP
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 250 m im Freien bis zu 40 m in Gebäuden
Wahlverfahren:	Mehrfrequenz- und Impulswahlverfahren

Stromversorgung

Steckernetzteil:	NSG 5 af
Netzgerät primär:	220/230 V~/50 Hz
sekundär:	9 VDC/550 mA
Akkuzellen:	3 x 1,2 V NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer

bei NiMH:	Bereitschaft ca. 150 Std. Gespräch ca. 15 Std.
bei NiCd:	Bereitschaft ca. 70 Std. Gespräch ca. 7 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb:	5 °C bis 40 °C 5% bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur:	–25 °C bis +70 °C

Abmessungen

Feststation:	ca. 135 x 125 x 125 mm
Handgerät:	ca. 145 x 51 x 30 mm

Gewicht

Feststation:	ca. 200 g
Handgerät:	ca. 140 g

Bedeutung:
Schaltung kann durch elektrostatische Entladung zerstört werden!

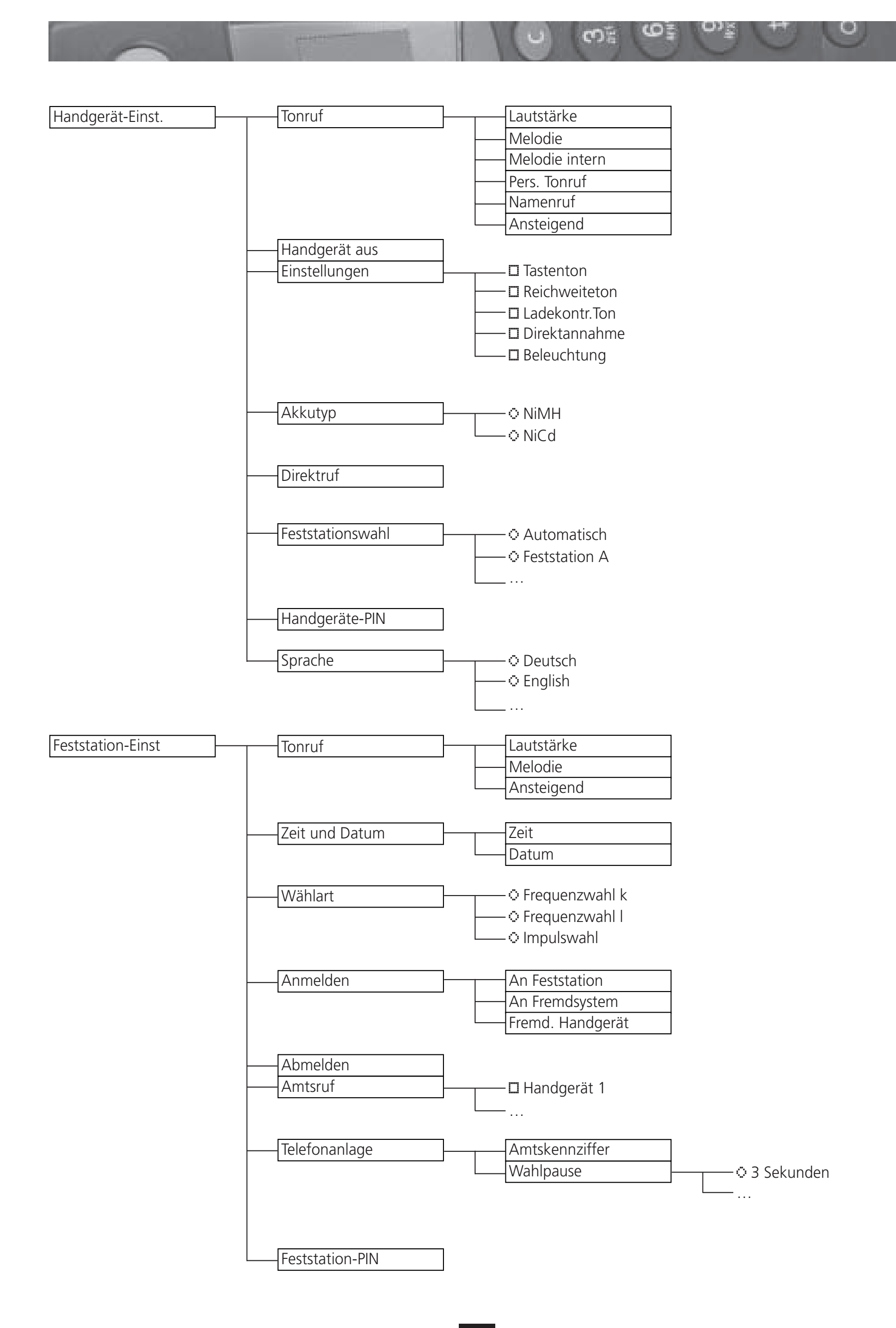
20318995de_ba_a0

Menüstruktur im Ruhezustand

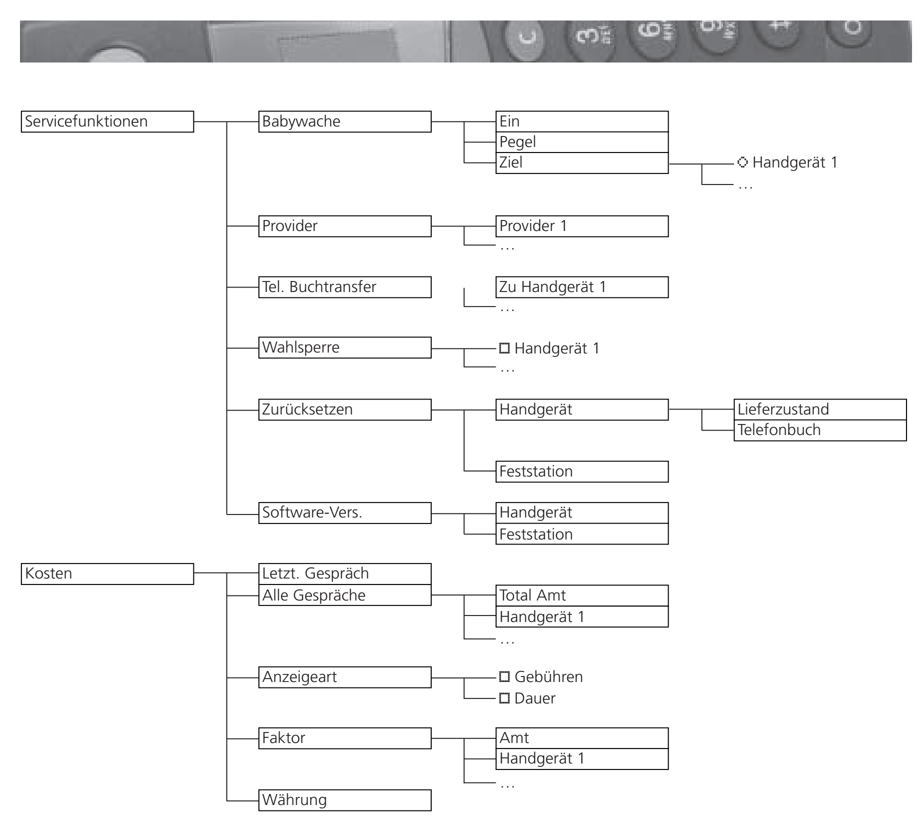
- Anrufbeantworter
  - Mithören ein/aus
  - Übernehmen
  - Ein/Aus
  - Abhören
  - Nachr. löschen
  - Restzeit
  - Einstellungen
    - Zeitbegrenzung
      - ◌ Keine
      - ◌ 60 Sekunden
      - ◌ 120 Sekunden
      - ◌ 180 Sekunden
    - Rufanzahl
      - ◌ 2 Rufzeichen
      - ◌ 3 Rufzeichen
      - ◌ 4 Rufzeichen
      - ◌ 5 Rufzeichen
      - ◌ 6 Rufzeichen
      - ◌ 7 Rufzeichen
      - ◌ 8 Rufzeichen
      - ◌ 9 Rufzeichen
      - ◌ Sparfunktion
    - Mithören
    - Schlussansage
      - ◌ Ein
      - ◌ Aus
    - Fernabfrage-PIN
  - Ansagetexte
    - Auswahl
      - ◌ Ansage A
      - ◌ Ansage B
      - ◌ Fixe Ansage
    - Aufnehmen
      - ◌ Ansage A
      - ◌ Ansage B
      - ◌ Schlussansage
    - Löschen
      - Ansage A
      - Ansage B
      - Schlussansage
    - Sprache Ansage
      - ◌ Deutsch
      - ◌ English
      - ◌ Français
      - ◌ Italiano
      - …
- Tastensperre
- Tonruf ein/aus

20318995de_ba_a0

Menüstruktur im Ruhezustand

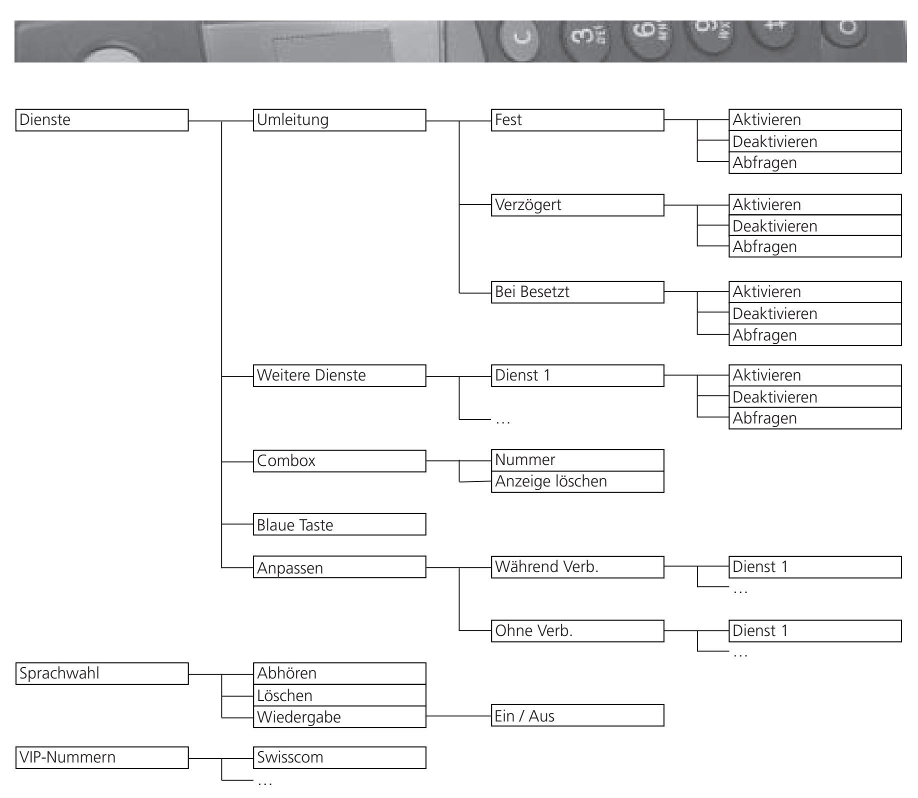


Menüstruktur im Ruhezustand



20318995de_ba_a0

Menüstruktur im Ruhezustand



20318995de_ba_a0

Index

A

B

C

D

E

F

20318995de_ba_a1

Index

20318995de_ba_a1

Index

Notizen



Notizen



20318995de_ba_a0

Notizen



20318995de_ba_a0

Notizen



Notizen



20318995de_ba_a0

Notizen









SC 561.889.7de 09.00 PC-TE ABSC 20318995 A.080